

Das Umweltbundesamt (UBA) ist Anlaufstelle in nahezu allen Fragen des Umweltschutzes. Es arbeitet für den Schutz von Wasser, Boden und Luft und an den übergreifenden Themen Umwelt und Gesundheit, Klimaschutz und Energie, Verkehr sowie Abfall und Fragen des technischen Umweltschutzes. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet IV 2.2 „Arzneimittel“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis zum 31.12.2021 befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Sie erstellen Umweltbewertungen für Human- und Tierarzneimittel im Rahmen des Vollzugs des Arzneimittelgesetzes in einem hoch motivierten Team im Fachbereich „Chemikaliensicherheit“ des UBA.
- Sie prüfen die im Zulassungsdossier eingereichten OECD-Studien zu ökotoxikologischen Effekten von Arzneimittelwirkstoffen hinsichtlich ihrer Validität und Plausibilität und erstellen Gesamtbewertungen.
- Sie erarbeiten Konzepte für die Fortschreibung der wissenschaftlichen Grundlagen für die Umweltrisikobewertung von Arzneimitteln sowie Konzepte zur Beobachtung von Vorkommen, Verhalten und Effekten bereits zugelassener Arzneimittel in der Umwelt.
- Sie vertreten die Position des UBA in Fachgesprächen mit Antragstellern*Antragstellerinnen und beteiligten Zulassungsbehörden sowie in nationalen und internationalen Fachgremien.
- Sie informieren die wissenschaftliche Fachwelt und die Öffentlichkeit durch Publikationen, Mitarbeit an Positionspapieren und Sachstandsberichten sowie Vorträgen auf nationalen und internationalen Fachveranstaltungen.
- Sie arbeiten im Team mit erfahrenen Umweltbewertern*Umweltbewerberinnen.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Fachrichtung Biologie, Biochemie, Chemie, Geoökologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung. Vorzugsweise haben Sie bereits wissenschaftlich gearbeitet sowie promoviert.
- Mit der Umweltbewertung von Arzneimittelwirkstoffen sind Sie gut vertraut und Sie verfügen über gute Kenntnisse der in der Umweltbewertung angewandten OECD-Prüfvorschriften.
- Außerdem verfügen Sie über breiten ökologischen Sachverstand, Grundkenntnisse in Statistik und Erfahrung in der ökotoxikologischen Bewertung von Stoffen.
- Sie verfügen über sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift und beherrschen die Standard-IT-Anwendungen.
- Sie sind kommunikativ und können wissenschaftliche Zusammenhänge gut allgemeinverständlich ausdrücken.
- Für Ihre zukünftige Tätigkeit bringen Sie die Fähigkeit, sich auf andere Anforderungen und Bedingungen einzustellen, hohe Einsatzbereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem, eigenverantwortlichem Handeln sowie die Bereitschaft zur kooperativen und interdisziplinären Teamarbeit mit.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn.-Nr.: 8/IV/20

Bewerbungsfrist: 29.04.2020 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Ina Ebert unter 0340 2103-3255.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt, Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bitte geben Sie die Kenn.-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.